

Kindern im Alltag Unterstützung bieten

Projekt zur Erziehungshilfe ist an der Blücherschule gestartet - Förderung von Stadt und Stiftung

Von Mareikje Addicks

Gütersloh (WB). Jeder Mensch ist anders, und bereits im Grundschulalter kristallisieren sich unterschiedliche Bedürfnisse heraus. Auf die möchte die Blücherschule eingehen, um für alle Kinder ein Ort zum Wohlfühlen zu sein.

Dieser Wunsch gleicht einem Spagat, denn während einige Kinder gefordert werden wollen, benötigen andere dringend Nachhilfe, um überhaupt Schritt halten zu können. Um die Kinder besser auf einen Nenner bringen zu können, startete im neuen Schuljahr 2011 ein Projekt. Gemeinsam mit der

Jugendhilfe Schweicheln, die auch Träger des Offenen Ganztages an der Blücherschule ist, hat sich die Stadt Gütersloh mit der Grundschule auf das Modellprojekt »Hilfen zur Erziehung und erzieherische Förderung in der Offenen Ganztagschule« beworben.

»Die lange konzeptionelle Vorarbeit ist in eine halbe Sozialpädagogin gemündet«, sagt Stefan Sudeck-Wehr von der Bereichsleitung der Evangelischen Jugendhilfe Schweicheln. »Manche Kinder brauchen nicht nur im schulischen Bereich eine besondere Förderung«, erklärt er. Auch soziale Kompetenz der Kinder, Probleme in deren Familien oder das Fehlen eines strukturierten Alltags seien Themen, mit denen sich Lehrer konfrontiert sähen.

In Tina Geisenhanslüke steht den Lehrern nun eine Person zur Seite, die unterstützend im Schulalltag mitwirkt. Die 35-jährige Erzieherin und Diplom-Sozialpädagogin möchte als Ansprechpartnerin für Schüler, Lehrer und Eltern agieren. »Auf diese Weise ist es möglich, frühzeitig Defizite zu erkennen und zu beheben, bevor daraus größere Probleme erwachsen«, sagt sie. Dazu gehörten nicht nur Gespräche, sondern auch die Mithilfe eines Vierbeiners: »Mischlingsrüde Casper ist mittlerweile regelmäßig donnerstags als Therapiehund im Einsatz«, sagt Sudeck-Wehr.

Das Projekt wird mit 8000 Euro von der Stadt Gütersloh und weiteren 2000 Euro von der Familien-Osthushenrich-Stiftung finanziert.



Burghard Lehmann (von links), Christel Michalowski, Tina Geisenhanslüke, Stefan Sudeck-Wehr, Ines Lehn-Speckesser, Roland Thiesbrummel und Schulfürerin Christel Dahlhoff-Hilbert sind begeistert von dem Projekt an der Blücherschule.
Foto: Mareikje Addicks